

Mai 2007 – Nr. 23

Weg für ein «starkes Werdenberg» geöffnet

Die sechs Werdenberger Gemeinden initiierten als gemeinsame Trägerschaft vor sechs Jahren das RegioPlus-Projekt «Persönlichkeit Werdenberg». Die einzelnen Bausteine dieses Projektes – Kulinarischer Tourismus Werdenberg, Standortpromotion Technologieregion (Tech-Reg) Werdenberg-Liechtenstein, Kultur- und Begegnungszentrum Werdenberg (KuB) und Naturpark Werdenberg – wurden in den Newsletter-Ausgaben des Öftern aus verschiedenen Optiken beleuchtet.

Anfangs April 2007 hat die Geschäftsstelle den umfangreichen Schlussbericht bei Bund und Kanton eingereicht. Wir nehmen dies zum Anlass, um abschliessend den Fokus auf die Trägerschaft «Persönlichkeit Werdenberg» zu richten. (Übrigens: Die einzelnen Schlussberichte können Sie im Internet unter www.werdenberg.ch / Die Region / Persönlichkeit Werdenberg herunterladen.)

Unverwechselbares Profil

«Das Werdenberg muss ein unverwechselbares Profil erhalten, eine eigene Persönlichkeit – die Persönlichkeit Werdenberg», war die klare Zielformulierung. Mit dem Regionalentwicklungskonzept galt es, die prägenden Stärken zu nutzen sowie die Schwächen zu neutralisieren und ins Gegenteil zu wenden, um so die Region im Wirtschaftsraum Rheintal (neu) zu positionieren. Unser Motto: «Wir überlassen die Zukunft Werdenbergs nicht dem Zufall. Wir gestalten unsere Zukunft aktiv!»



Herausgeber: Persönlichkeit Werdenberg · Geschäftsstelle · Bahnhofplatz 2 · 9471 Buchs
www.werdenberg.ch · info@werdenberg.ch · Tel. 081 740 07 29 · Fax 081 740 07 28

1 Weg für ein «starkes Werdenberg» geöffnet

2 W.U.P! 2007 – Herzlichen Dank

3 «Persönlichkeit Werdenberg» im Vergleich

4 Werdenbergs «Persönlichkeit» auf dem Weg zu eigenem Profil

5 Veranstaltungen und Umfrage



Rudolf Lippuner
Gemeindepäsident
Politische Gemeinde Grabs

« Der Verein Persönlichkeit Werdenberg wird auch in Zukunft als Drehscheibe für Aktivitäten unserer Region dienen und wir können die Identität und die Zusammenarbeit der sechs Gemeinden weiter fördern – dieses Netz ermöglicht uns die Nutzung vieler Synergien. »

Worin liegt das regionale «Plus»?

- ▶ An der Schnittstelle des offiziellen Projektabschlusses stellt sich die Frage, worin das regionale «Plus» besteht. Dieses kann vorläufig nicht in Franken und Rappen ausgewertet werden, vielmehr liegt die sehr positive Bilanz in der Sensibilisierung, im Bewusstsein und in der Einstellung der öffentlichen Hand zusammen mit der Wirtschaft, den Bildungsinstitutionen, den Vereinen und weiteren Gruppierungen sowie engagierten Einzelpersonen der Region ein starkes Profil zu verschaffen. Das Bewusstsein, dass dies für die Region wichtig und zentral ist, kommt in der Einrichtung der gemeinsamen und professionell geführten regionalen Geschäftsstelle zum Ausdruck. Diese Organisationsform bzw. die Personalunion der beiden Geschäftsführungen für die Werdenberger Regionalplanung und das Projekt «Persönlichkeit Werdenberg» bildet nun in der zukunftsorientierten Weiterführung Garantie dafür, dass diese gemeinsame «Werdenberger Strategie» mit der optimalen Positionierung des Werdenbergs im rheintalischen Wirtschaftsraum auch in Zukunft mit den diversen Partnern umgesetzt wird.

Das RegioPlus-Projekt hat im Werdenberg einen Wandel eingeleitet und das «Wir» in den Vordergrund gerückt. Die Identität, die Ausstrahlung und die Nachhaltigkeit des Werdenbergs als Bildungs-, Wirtschafts- und Tourismusstandort sind – und dies ist eine zentrale positive Gesamtbilanz – entscheidend gestärkt worden.



W.U.P! 2007 – Herzlichen Dank



Der Vorstand der Regionalplanung Werdenberg dankt allen grossen und kleinen Helfern, welche an der vierten Durchführung der Werdenberger Umweltputzete am Samstag, 28. April 2007 tatkräftig mitgeholfen haben.

Miteinander für eine saubere Sache! Danke!

«Persönlichkeit Werdenberg» im Vergleich

Im Gespräch mit Hans Allemann, Beauftragter vom Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) für den Bereich Regional- und Raumordnungspolitik

[Wie hat das RegioPlus-Projekt «Persönlichkeit Werdenberg» im Vergleich zu anderen Projekten abgeschlossen?](#)

Hans Allemann: Das Projekt «Persönlichkeit Werdenberg» gehört zu jenem Kreis von bisher abgeschlossenen RegioPlus-Vorhaben, die im Grossen und Ganzen als erfolgreich beurteilt werden können. Auch wenn nicht alle ursprünglich gesetzten Ziele erreicht wurden, konnten doch viele gute Ideen und Entwicklungsmassnahmen realisiert werden. Wichtig ist unter anderem dabei, dass die institutionellen Voraussetzungen geschaffen wurden, um auch für künftige Herausforderungen ohne die Unterstützung von RegioPlus gewappnet zu sein.

[Das Resultat aus einem Regionalentwicklungsprozess ist meistens nur begrenzt in Franken und Rappen messbar. Wie beurteilen Sie generell den immateriellen Wert eines solchen Prozesses?](#)

Hans Allemann: Es ist richtig, dass die durch ein Projekt ausgelöste Wertschöpfung und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt sich oftmals kaum messen lassen. Dies liegt daran, dass entsprechende statistische Angaben fehlen und gewisse Auswirkungen indirekter Art sowieso kaum quantifizierbar sind. Ausserdem liegt der Abschluss eines RegioPlus-Projektes manchmal noch zu wenig lange zurück, um endgültige Schlüsse über deren wirtschaftliche Nachhaltigkeit zu ziehen. Umso wichtiger ist es,

auch die Auswirkungen qualitativer Art zu beachten, die nicht messbar sind aber nichtsdestoweniger einen wichtigen Beitrag an die Entwicklung einer Region leisten. Beim vorliegenden Projekt sind es bestimmt vor allem folgende Faktoren, die als wertvoll zu betrachten sind und eine unentbehrliche Basis für Weiterentwicklung der Region Werdenberg bilden:

- Verstärkung der regionalen Zusammenarbeit und Vernetzung durch neue Partnerschaften.
- Verstärkung der regionalen Identität gegen innen und aussen; Verbesserung des Images; Steigerung des Bekanntheitsgrades.
- Verstärkte Bewusstseinsbildung für regionale Probleme und deren gemeinsame Lösung. Mehr Bewusstsein, selber aktiv zu werden. Mehr Bewusstsein für die gegenseitige Abhängigkeit verschiedener Angebote und deren gemeinsame Vermarktung. Erfahrungsgewinn.
- Aufbau professioneller Strukturen.

[Was ist Ihr persönliches Fazit zum RegioPlus-Projekt «Persönlichkeit Werdenberg»?](#)

Hans Allemann: Wie bei anderen Entwicklungsprojekten hat sich auch bei «Persönlichkeit Werdenberg» gezeigt, dass neben einem professionellen, zielorientierten Projektmanagement vor allem regionales Denken, das über Gemeindegrenzen hinweggeht, und auch eine gewisse Freiwilligenarbeit unabdingbar ist, um wichtige Entwicklungsimpulse zu setzen. Für diese grosse Arbeit, die oftmals auf Mut, Geduld und viel Engagement beruht, möchte ich im Namen des Bundes herzlich danken.



Werdenbergs «Persönlichkeit» auf dem Weg zu eigenem Profil

Seite

4



Im Gespräch mit Eva Schellenberg, Geschäftsführerin der Regionalplanung Werdenberg und von «Persönlichkeit Werdenberg», über den Abschluss des RegioPlus-Projektes.

Die sechs Werdenberger Gemeinden spannten zusammen, um gemeinsam und erfolgreich als Standort aufzutreten. Wie schätzen Sie die regionale Verankerung des Projektes ein?

Eva Schellenberg: Die regionale Verankerung war für die Ausgestaltung und Umsetzung des RegioPlus-Projektes von zentraler Bedeutung. So wurde darauf geachtet, dass im Vorstand und Steuerungsausschuss des Trägervereins neben den Gemeinden auch Vertreter aus Wirtschaft, Forst, Landwirtschaft, Tourismus, Ortsgemeinden und Bevölkerung Einsitz haben. Ein ganz grosses Plus sind aber die über 200 Einzel- und Kollektivmitglieder. So haben von der ersten Stunde an unzählige engagierte Werdenberger mitgewirkt.

Als Geschäftsführerin erlebten Sie beim RegioPlus-Projekt und seinen Bausteinen Erfolge aber auch Niederlagen. Was heben Sie rückblickend positiv, was negativ hervor?

Eva Schellenberg: Für mich besonders erfreulich war das grosse Engagement des Steuerungsausschusses und der vielen Arbeitsgruppenmitglieder. Es ist für mich alles andere als selbstverständlich, dass sich Menschen in ihrer Freizeit über eine längere Zeit für ein regionales Projekt einsetzen und im konstruktiven

Dialog ihren Lebens- und Arbeitsstandort aktiv mitgestalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Helfern!

Im Gegenzug fand ich es schade, dass es immer wieder Leute gibt, die sich gegen jede Art von Veränderung stellen und auch nicht bereit sind, in einen Dialog zu treten.

Das Projekt «Persönlichkeit Werdenberg» wurde offiziell abgeschlossen. Ideelle Ziele brauchen Strukturen, um sie umzusetzen. Ist die Basis vorhanden, um die Vorarbeiten weiterzuführen?

Eva Schellenberg: Während der fünfjährigen Projektdauer konnte die Regionalplanung Werdenberg zusammen mit dem Trägerverein Persönlichkeit Werdenberg die nötigen Strukturen auf- und ausbauen, um auch die künftigen Herausforderungen zu meistern. Nach Abschluss des RegioPlus-Projektes soll die Vereins-Plattform für neue Projekte sowie für den Austausch unter den verschiedenen Behörden, Vereinen, Institutionen sowie der Wirtschaft genutzt werden.

Sie verlassen nach dem erfolgreichen Aufbau der Geschäftsstelle und dem Abschluss von Persönlichkeit Werdenberg die Regionalplanung, um sich beruflich neu zu orientieren. Was braucht die Region Werdenberg für die Zukunft?

Eva Schellenberg: Die Werdenbergerinnen und Werdenberger haben bereits in der Vergangenheit bewiesen, dass sie aktiv an der Entwicklung der Region mitwirken. Mit Weitsicht, Engagement und einer konstruktiven Gesprächskultur bin ich überzeugt, dass die Region für die Zukunft bestens gerüstet ist.



Veranstaltungen

Region Werdenberg www.werdenberg.ch

3./10./24. Mai: Geführte Bike-Touren, Treffpunkt jeweils Katholische Kirche Buchs, 9 Uhr, Anmeldung unter 081 756 64 38

6. Mai: slowUp Werdenberg-Liechtenstein, 10–17 Uhr, Abwechslungsreicher Rundkurs durch zwei Länder in einer wunderschönen Umgebung. Der slowUp macht aus den hervorragenden Voraussetzungen ein autofreies Volksfest für Gross und Klein; diverse Festplätze. Mehr Infos unter www.slowUp.ch

werdenberger kleintheater fabriggli, Buchs

4. Mai: Mohammed is biking, poetische Groteske aus der Wüste, witzig & tief sinnig, 20 Uhr

12. Mai: Kulinarium «Plüsch & Plunder»; feines Menu, serviert im Theatervarieté, 20 Uhr

24. Mai: Shirley Valentine oder die heilige Johanna der Einbauküche, Komödie, 20 Uhr

31. Mai: U20 Poetry Slan, Dichterwettbewerb im Rahmen der kantonalen Meisterschaft, 18.30 Uhr

Weitere Informationen/Detailprogramm: www.fabriggli.ch
Reservation unter Tel. 081 756 66 04 (Di–Sa 18–20 Uhr)

Buchs www.buchs-sg.ch

Jeden Freitag Wochenmarkt, Alvierparkplatz, 8.30–11.30 Uhr

5. + 6. Mai: Mineralien- und Schmuckbörse, 10–18 Uhr, bzb

10. Mai: Konzert Sternmotor, 20–22 Uhr Kulturstüdtlimühle

12. Mai: Frühlingmarkt (8–17 Uhr) mit Frühlingfest (ab 17 Uhr), auf der gesperrten Bahnhofstrasse

13.–14. Mai: Frühlingmarkt, 13–22 Uhr, 9–18 Uhr Marktplatz, Montag grosser Warenmarkt

13. Mai: Frühlingskonzert Orchester Liechtenstein-Werdenberg, 19 Uhr, Evangelische Kirche Buchs

13. Mai: Muttertagskonzert Musikverein Buchs-Räfis, 9.30 Uhr Räfis, 10.45 Uhr Haus Wieden

19. Mai: Floh- und Antiquitätenmarkt, 8–16 Uhr, Marktplatz

24. Mai: Gedichte und Klang des Didgeridoos, 20–22 Uhr, Kulturstüdtlimühle

31. Mai: Ludothek Spielabend, neue Gesellschaftsspiele, 19.30 Uhr, Zentrum Neuhof

Gams www.gams.ch

13. Mai: Muttertagsbrunch, Naturena Volg-Erlebnishof, 9.30–13 Uhr; Anmeldung unter Tel. 081 771 46 20 oder barbara.duerr@naturena.ch

25. Mai: Kalasri – indische Tänze, 20 Uhr, Alte Mühle

Grabs www.grabs.ch

19. + 20. Mai: Gamperney Berglauf

26. Mai: Flohmarkt, Marktplatz, 8–16 Uhr

Sennwald www.sennwald.ch

23. Mai: Ständchen Unterstein, Musikgesellschaft Sennwald

25. Mai: Spielfilmabend, Evang. Kirchgemeinde Salez-Haag

31. Mai: Spielnachmittag, Evang. Kirchgemeinde Salez-Haag

Sevelen www.sevelen.ch

2. Mai: Kinderflohmarkt, Schulhaus Gadretsch, 14–17 Uhr

12. Mai: Unterhaltung Musikgesellschaft Sevelen, Gemeindesaal, 19 Uhr

17. Mai: Auffahrtsexkursion Ortsbürgerbund, 7 Uhr, Vereinshütte auf Habera

26. + 27. Mai: Kleintierausstellung, auf Haberen, ab 10 Uhr

Wartau www.wartau.ch

5. Mai: Kinderflohmarkt, Festgelände «Chinderwerkstatt Martina», Trübbach, 10–15 Uhr

12. Mai: Wartauer Dorfmarkt, Dorfplatz Azmoos, 9–12 Uhr

Internet-Umfrage:

Entspricht die heutige Organisationsform für die regionale Zusammenarbeit aus Ihrer Sicht den anstehenden Herausforderungen?

Besten Dank für Ihre Teilnahme!

www.werdenberg.ch

Auswertung der April-Umfrage: Wie viel Umsteigezeit haben Sie in Sargans, wenn Sie mit dem Zug vom Werdenberg nach Zürich fahren?

